

7.4

Helvetia

Thorens, Schweiz, um 1914,
41x57x65 cm

Hermann Thorens (1856–1943) gründete seine Firma im Jahre 1883 zur Herstellung von Musikdosen und Musikwerken. Nachdem die aufkommende Konkurrenz der Sprechmaschinen auch die Existenz der Schweizer Musikdosen-Industrie bedrohte, baute Thorens 1903 seinen ersten Phonographen. 1914 führte die Firma bereits eine grosse Anzahl verschiedenster Grammophone im Katalog. Auffallend sind die vielen Tisch-Modelle mit im Gehäuse integriertem Trichter. Sie tragen Namen wie «Sphynx», «Aurora», «Exelsior», «Hansa» oder «Orient». Aber auch die Trichtergrammophone schienen damals in der Schweiz noch sehr beliebt gewesen zu sein. Sie waren bekannt unter der Bezeichnung «Majestic», «Viola», «Carmen» und «Scalina» um nur ein paar wenige zu nennen. Ein äusserst reizvolles Gerät ist der «Helvetia». Ursprünglich ausgerüstet mit einem Münzautomat dürfte dieses Grammophon in einem öffentlichen Lokal gestanden haben.

LM 98937



Abb. 7.4
Helvetia, Thorens, Schweiz, um 1914.

